



**Allgemeine Geschäftsbedingungen
Zusatzbedingungen für den Marketplace**

1. Vertragsgegenstand und Leistungserbringung

- (1) Die IFBG GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 1, 78467 Konstanz, Deutschland (nachfolgend „IFBG“ oder „die IFBG“) bietet Ihren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunde“ oder „Kunden“) die Möglichkeit, im Rahmen der Nutzung des SaaS-Dienstes Workey einen webbasierten Online-Marktplatz zum Erwerb von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der betrieblichen Gesundheitsförderung (nachfolgend „Marketplace“) kostenlos zu nutzen. Die Nutzung des Marketplace erfolgt über einen Online-Zugang und ist zeitlich auf die Dauer des jeweiligen Vertrags des Kunden mit IFBG über die Nutzung und Bereitstellung des SaaS-Dienstes Workey beschränkt. Der Marketplace, welcher über einen Drittanbieter („IT-Provider“) gehostet wird, ist aufrufbar unter <https://market.workey.eu.staging-2.oneba.se/de-de/shop>. In diesem Zusammenhang wird der vorliegende Vertrag geschlossen, um die Bedingungen, unter denen IFBG die Bereitstellung (Hosting) des Marketplace übernimmt, zu regeln.
- (2) Vertragspartner und Kunde kann nur ein Unternehmer sein, der nicht als Verbraucher handelt. Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
- (3) Die Möglichkeit der Nutzung des Marketplace besteht nur im Rahmen der Berechtigungsrollen „Admin“ und „User“ („berechtigte Nutzer“) gemäß Ziffer 2.2. der Leistungsbeschreibung (Anlage 1 zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Bereitstellung von Workey). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Bereitstellung von Workey nebst Anlagen sind aufrufbar unter <https://www.workey.ai/allgemeine-geschaeftsbedingungen/>.
- (4) Über den Marketplace hat der Kunde die Möglichkeit, kostenpflichtige Dienstleistungen betreffend Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung und Personalentwicklung von verschiedenen Drittanbietern sowie direkt von IFBG zu erwerben. In erstgenanntem Fall (Dienstleistungen von Drittanbietern) agiert IFBG ausschließlich als Vermittler der jeweiligen Dienstleistungen.
- (5) Die Dienstleistungen von IFBG, welche über den Marketplace erworben werden können, erfolgen unabhängig von der Leistungserbringung im Rahmen des Vertrags über die Nutzung und Bereitstellung des SaaS-Dienstes Workey.
- (6) Bei den über den Marketplace angebotenen Dienstleistungen handelt es sich insbesondere um Vorträge, Workshops und Einzelberatungen u.a. zu den Themen Führung, Schlaf, Bewegung, Ernährung, Mental Health, etc. Konkrete Leistungsbeschreibungen der jeweiligen Maßnahmen sind über den Marketplace bei den jeweils angebotenen Dienstleistungen aufrufbar.
- (7) IFBG ist nicht für die angebotenen Dienstleistungen der Drittanbieter verantwortlich, insbesondere weder für deren inhaltlich zutreffende Beschreibung (Fehlerfreiheit) noch für die Qualität der angebotenen Dienstleistung selbst.
- (8) Das IFBG strebt eine weitgehend gleichbleibende Verfügbarkeit des Marketplace an. Die Regelungen in § 3 (2) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Bereitstellung von Workey bleiben unberührt und gelten entsprechend. Da die Bereitstellung des Marketplace für den Kunden kostenfrei ist, besteht auch kein Rechtsanspruch auf eine durchgehende Verfügbarkeit oder unterbrechungsfreien Zugang zum Marketplace. IFBG ist bemüht, dies gleichwohl durch alle wirtschaftlich vernünftigen, im Rahmen ihrer betrieblichen Leistungsfähigkeit zumutbaren Maßnahmen zu gewährleisten. Maßstab der Verantwortlichkeit von IFBG ist insoweit die Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten.

2. Erwerb von Dienstleistungen über den Marketplace

- (1) Die jeweiligen über den Marketplace präsentierten Dienstleistungen stellen eine Möglichkeit für den Kunden dar, ein unverbindliches Angebot bei IFBG oder dem jeweiligen Drittanbieter anzufordern. Kunden bzw. berechnigte Nutzer der Kunden können Dienstleistungen, die über den Marketplace angeboten werden, durch Anwählen des Buttons „In den Warenkorb“ oder das Symbol „Warenkorb“ auswählen. Eingabefehler können bis zu dem Klick auf den Button „Anfrage senden“ über die Zurück-Funktion des Browsers und die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen berichtigt werden. Durch Anwählen des Buttons „Anfrage senden“ fordert der Kunde bzw. dessen berechnigter Nutzer ein unverbindliches Angebot zur Bestellung der ausgewählten Dienstleistungen an. Nach Versand einer Anfrage nach einem unverbindlichen Angebot, erhält der Kunde über den Marketplace eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Auf die Eingangsbestätigung folgt das Angebot von IFBG oder des jeweiligen Drittanbieters über die jeweils ausgewählten Dienstleistungen per E-Mail.
- (2) Im Rahmen von Anfragen betreffend Dienstleistungen von Drittanbietern übermittelt IFBG die jeweilige Anfrage des Kunden inkl. der relevanten Daten des Kunden (insb. Kontaktdaten) an den jeweiligen Drittanbieter.
- (3) Der Vertrag zwischen Kunde und IFBG oder zwischen Kunde und dem jeweiligen Drittanbieter kommt erst zustande, wenn der Kunde das jeweilige Angebot von IFBG oder des jeweiligen Drittanbieters verbindlich annimmt.
- (4) Es besteht kein Anspruch des Kunden auf Abschluss eines Vertrages zum Erwerb einer über den Marketplace präsentierten Dienstleistung. IFBG und den Drittanbietern steht es frei, jede Angebotsanfrage eines Kunden ohne Angaben von Gründen abzulehnen.
- (5) Verträge über Dienstleistungen von Drittanbietern, die über den Marketplace vermittelt werden können, kommen ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Drittanbieter zustande. Solche Verträge berechnigen und verpflichten ausschließlich den Kunden und den jeweiligen Drittanbieter der Dienstleistung. IFBG ist insoweit nur Vermittler.
- (6) Für den Erwerb von Dienstleistungen von Drittanbietern (nach der Weiterleitung der Anfrage des Kunden an den Drittanbieter entsprechend der Regelung in Ziffer 2 (2) dieser Zusatzbedingungen), sowie für die Erbringung der Dienstleistung durch den Drittanbieter gelten die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Drittanbieters. Die Geschäftsbedingungen eines Drittanbieters gelten ausschließlich im Verhältnis zwischen dem Drittanbieter und dem jeweiligen Kunden. Das Verhältnis zwischen IFBG und dem Kunden gemäß den vorliegenden Zusatzbedingungen bleibt von derartigen Regelungen unbeschadet.
- (7) Zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses über den Erwerb von Dienstleistungen zwischen Kunde und IFBG oder zwischen Kunde und Drittanbieter entsteht auf Seiten des Kunden eine Zahlungsverpflichtung gegenüber dem jeweiligen Vertragspartner. Es gilt ergänzend Ziffer 7 dieser Zusatzbedingungen. Die Zahlungsmöglichkeiten im Rahmen der Zahlungsverpflichtung gegenüber den Drittanbietern können abweichen und werden vom jeweiligen Drittanbieter nach eigenem Ermessen festgelegt.

3. Rangfolge

Die vorliegenden Zusatzbedingungen für den Marketplace gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Bereitstellung von Workey. Bei etwaigen Widersprüchen zwischen den Bestimmungen dieser Zusatzbedingungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Bereitstellung von Workey, gelten vorrangig die Bestimmungen dieser Zusatzbedingungen.

4. Pflicht des Kunden

- (1) Der Kunde wird sicherstellen, dass seine berechtigten Nutzer die Verpflichtungen aus diesen Zusatzbedingungen sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Bereitstellung von Workey einhalten. Er wird seine berechtigten Nutzer entsprechend verpflichten. Der Kunde steht für Handlungen und Unterlassungen seiner berechtigten Nutzer wie für eigene Handlungen und Unterlassungen ein; entsprechendes gilt für etwaige Handlungen unbefugter Dritter, welche den Zugang des jeweiligen Kunden nutzen, sofern nicht die Dritten die Zugangsdaten des Kunden durch ein Verhalten des Kunden erhalten haben, welches dieser nicht zu vertreten hat.
- (2) Sofern dem Kunden bzw. dessen berechtigten Nutzern die Möglichkeit geboten wird, über den Marketplace angebotene Dienstleistungen zu bewerten, ist der jeweilige Kunde dazu verpflichtet, seine Bewertungen vor der Abgabe auf rechtliche Zulässigkeit, das heißt insbesondere auf Verstöße gegen Persönlichkeitsrechte Dritter oder Lauterkeitsrecht zu prüfen. Es ist insbesondere verboten, Bewertungen abzugeben, die falsche Tatsachen oder persönliche Beleidigungen oder Schmähkritik enthalten.

5. Drittanbieter/IT-Provider

- (1) Für die Bereitstellung des Marketplace zieht IFBG die Leistungen von IT-Providern heran. IFBG betont ausdrücklich, dass in solchen Fällen gegebenenfalls zusätzlich die jeweiligen Nutzungsbedingungen, Geschäftsbedingungen oder Lizenzbedingungen dieser IT-Provider (nachfolgend gemeinsam „IT-Provider-Bedingungen“) Anwendung finden. IFBG stellt dem Kunden auf Anfrage jeweils ein Exemplar der gegebenenfalls zur Anwendung kommenden IT-Provider-Bedingungen zur Verfügung.
- (2) Die IT-Provider betreiben in technischer Hinsicht den Marketplace, dessen Bereitstellung abhängig von der Leistungserbringung durch den jeweiligen IT-Provider ist. Die Bereitstellung des Marketplace kann aufgrund der Leistungserbringung durch IT-Provider variieren. Für etwaige Verzögerungen, Ausfälle oder Unterbrechungen des Marketplace, die auf die Leistungserbringung durch IT-Provider zurückzuführen sind, ist IFBG nicht verantwortlich.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, etwaig zur Anwendung kommende IT-Provider-Bedingungen zu beachten und einzuhalten. Bei Verstößen gegen diese Bedingungen behält sich IFBG vor, geeignete Maßnahmen gegen Verstöße zu ergreifen, insbesondere die Aussetzung oder Beendigung der Bereitstellung des Marketplace.

6. Nutzungsrechte

- (1) Soweit dem Kunden in den Regelungen dieser Zusatzbedingungen nicht ausdrücklich Nutzungsrechte eingeräumt werden, stehen alle urheber- und leistungsschutzrechtlichen Nutzungsrechte sowie Nutzungsrechte an gewerblichen Schutzrechten und schutzrechtsähnlichen Rechtspositionen an dem Marketplace sowie den darüber abrufbaren Inhalten, an gegebenenfalls entstandenen Arbeitsergebnissen sowie an Angebots- und sonstigen zur Verfügung gestellten Unterlagen, oder an Unterlagen, die dem Kunden im Rahmen der Erbringung der gebuchten Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden, ausschließlich IFBG oder gegebenenfalls den jeweiligen Drittanbietern zu.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich anderweitig bestimmt, erhält der Kunde ein nicht-ausschließliches, nicht-unterlizenzierbares, zeitlich unbeschränktes Recht, etwaige Unterlagen und Inhalte (z.B. Präsentationsunterlagen und Webinar-Aufzeichnungen), die dem Kunden im Rahmen der Erbringung der gebuchten Dienstleistung seitens IFBG zur Verfügung gestellt werden, nach Maßgabe

dieser Nutzungsbedingungen in dem von IFBG zur Verfügung gestellten Umfang zu nutzen. Dieses Recht umfasst insbesondere die digitale Bereitstellung der Unterlagen und Inhalte nach bestimmungsgemäßer Gebrauchsweise für Mitarbeiter des Kunden im Rahmen ihrer Tätigkeit für den Kunden zu dessen eigenen Geschäftszwecken.

- (3) Eine Vervielfältigung der etwaig von IFBG bereitgestellten Unterlagen, welche über die bestimmungsgemäße Nutzung hinaus geht, sowie insbesondere die kommerzielle Verwertung ist dem Kunden ausdrücklich untersagt. Insbesondere die Vermietung, Überlassung, Unterlizenzierung oder der Gebrauch durch oder für Dritte oder eine sonstige entgeltliche oder unentgeltliche Nutzung der jeweiligen Unterlagen oder Inhalte durch oder für Dritte ist ohne schriftliche vorherige Zustimmung von IFBG nicht erlaubt. Das Erstellen systematischer Sammlungen aus im Rahmen der gebuchten Dienstleistung zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Inhalten, die (über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende) systematische Weitergabe oder Zugänglichmachung von solchen Unterlagen oder Inhalten an Dritte sowie die Nutzung der jeweiligen bereitgestellten Unterlagen oder Inhalte zum Zweck der geschäftsmäßigen Informations- oder Dienstleistungsvermittlung sind ebenfalls nicht gestattet. Auch Bearbeitungen oder sonstige Änderungen sowie andere Nutzungs- und Verwertungsformen der jeweiligen bereitgestellten Unterlagen oder Inhalte, sind – soweit diese jeweils über die von IFBG nach Maßgabe dieser Zusatzbedingungen vorgesehene Art und Weise hinausgeht – ausdrücklich untersagt.
- (4) Soweit der Marketplace ausschließlich auf den Servern von IFBG oder eines von IFBG hinzugezogenen IT-Providers abläuft, bedarf es nicht der Einräumung von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Software an den Kunden, und IFBG räumt auch keine solche Rechte ein. IFBG räumt dem Kunden aber das einfache, nicht übertragbare und zeitlich auf die Laufzeit des über die Nutzung und Bereitstellung des Cloud Service beschränkte Recht ein, die Benutzeroberfläche des Marketplace zur Anzeige auf dem Bildschirm in den Arbeitsspeicher der hierfür verwendeten Endgeräte zu laden und die dabei entstehenden Vervielfältigungen der Benutzeroberfläche vorzunehmen. Der Kunde darf den Marketplace nur im Rahmen seiner eigenen geschäftlichen Tätigkeit durch berechtigte Nutzer des eigenen Unternehmens nutzen. Dem Kunden ist eine weitergehende Nutzung des Marketplace nicht gestattet.

7. Zahlungsbedingungen, Verzug

- (1) Bei den, im Marketplace ausgewiesenen Preisen, handelt es sich um vorläufige Preisangaben, die – sofern sich aus der Leistungsbeschreibung der jeweiligen Dienstleistung nichts anderes ergibt – als Nettopreise zu verstehen sind. Die endgültigen Preise können von den vorläufigen Preisen abweichen, beispielsweise in Abhängigkeit vom tatsächlich gewünschten Umfang der Dienstleistung oder von zusätzlich, individuell gewünschten Optionen. Maßgebend und binden sind allein die Preise zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Auf Ziffer 2(3) wird verwiesen.
- (2) Sämtliche im Marketplace angegebenen Preise verstehen sich in Euro (EUR).
- (3) Die Bezahlung der Dienstleistungen von IFBG erfolgt per Rechnung, welche dem Kunden auf dem Postweg zugeht.
- (4) Die Bezahlung der Dienstleistungen der Drittanbieter ergibt sich aus den entsprechenden Bedingungen des jeweiligen Drittanbieters.
- (5) Soweit nicht ausdrücklich anderweitig bestimmt, sind Zahlungen unmittelbar nach der Leistungserbringung durch IFBG gem. Ziff. 1(4) dieser Zusatzbedingungen bzw. unmittelbar mit Zugang der Rechnung beim Kunden ohne Abzug zur Zahlung fällig. Weitergehende Schadensersatzansprüche des IFBG bleiben unberührt. IFBG behält sich außerdem vor, im Falle des Zahlungsverzugs die ihrerseits zu erbringenden Leistungen bis zur Rechnungsbegleichung durch den Kunden zurückzubehalten.

8. Gewährleistung, Haftung und Verjährung

- (1) Bei den von IFBG über den Marketplace angebotenen Leistungen handelt es sich in der Regel um Dienstleistungen, die keiner Gewährleistung unterliegen. Da die Nutzungsmöglichkeit für den Kunden kostenfrei erfolgt, erkennt der Kunde an, dass auf die Bereitstellung kein Rechtsanspruch besteht, IFBG aber bemüht ist, die Bereitstellung zu gewährleisten (vgl. § 1 (8) dieser Zusatzbedingungen).
- (2) IFBG haftet nicht für den Vermittlungserfolg zwischen Kunden und Drittanbietern, sondern nur dafür, dass IFBG die Vermittlung der Buchungsanfrage mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns organisiert.
- (3) Für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren, haftet der Dienstleister entgegen der gesetzlichen Regelung des § 536a BGB nur, wenn der Dienstleister solche Mängel zu vertreten hat.
- (4) IFBG übernimmt grundsätzlich keine Haftung für Leistungen, die von den Drittanbietern angeboten werden und haftet nicht für die Korrektheit der Leistungen sowie für Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieser Leistungen entstehen.
- (5) Bei Datenverlust haftet IFBG nur für den Schaden, der auch bei regelmäßiger und ordnungsgemäßer elektronischer Datensicherung durch den Kunden entstanden wäre, es sei denn der Dienstleister hat den Datenverlust vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.
- (6) Im Übrigen leistet IFBG Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nutzung des Marketplace und/oder der Erbringung der über den Marketplace erworbenen Dienstleistungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. vertragliche Pflichtverletzung, unerlaubte Handlung), nur in folgendem Umfang:
 - i. bei Vorsatz in voller Höhe;
 - ii. bei grober Fahrlässigkeit nur bei der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, die für das Erreichen des Vertragszwecks wesentlich ist und auf deren Erfüllung der Kunde deshalb vertrauen darf, und zwar beschränkt auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die verletzte Pflicht verhindert werden sollte;
 - iii. in allen anderen Fällen nur bei der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, die für das Erreichen des Vertragszwecks wesentlich ist und auf deren Erfüllung der Kunde deshalb vertrauen darf, und zwar beschränkt auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens, der durch die verletzte Pflicht verhindert werden sollte.

In den Fällen von Ziffer 8 (5) ii) ist die Haftung von IFBG für alle Schadensfälle bei der Erbringung der erworbenen Dienstleistung insgesamt in der Summe der Höhe nach begrenzt auf die Vergütung, die für die jeweilige Dienstleistung vom Kunden gezahlt oder geschuldet wird.

- (7) Die gesetzliche Haftung für Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt.
- (8) Die Verjährungsfrist für sämtliche Ansprüche des Kunden wegen Mängeln sowie für alle Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen beträgt ein (1) Jahr. Die Verjährung beginnt gemäß den jeweils anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und tritt – im Falle einer gesetzlichen Höchstfrist – spätestens mit Ablauf von fünf (5) Jahren ab Entstehung des Anspruchs ein.
- (9) Unberührt bleibt die gesetzliche Verjährung von Ansprüchen gegen IFBG aufgrund vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen, im Falle des arglistigen Verschweigens eines Mangels, bei ausdrücklicher Übernahme eines anderslautenden Garantieversprechens durch IFBG sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (10) Soweit die Haftung von IFBG gemäß den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen von IFBG.

- (11) Soweit die Nutzung des Marktplatzes für den Kunden besondere wirtschaftliche Bedeutung hat, wird der Kunde angemessene Vorsorgemaßnahmen treffen, um bei eventueller Nichtverfügbarkeit des Marketplaces keine wirtschaftlichen Schäden zu erleiden (z.B. durch Redundanz).

9. Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen dieser Zusatzbedingungen werden dem Kunden in Textform (z. B. durch Ankündigung per E-Mail), mitgeteilt. Widerspricht der Kunde solchen Änderungen nicht ausdrücklich in Textform innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung, werden die Änderungen Vertragsbestandteil und gelten als vereinbart. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Kunde im Falle der Änderung des Vertrages gesondert hingewiesen.
- (2) Sollten einzelne Regelungen dieser Zusatzbedingungen unwirksam oder nicht durchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen hiervon unberührt. Solche Regelungen werden durch wirksame und durchführbare Regelungen ersetzt, die dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck sowie dem Willen der Parteien bei Vertragsschluss möglichst gleichkommen. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.